

## **„La Retirada“ (1939) und Exil (1933-45): Die Pyrenäen als Schauplatz von Flucht und Internierung, Verdrängung und Gedenken**

Die Arbeitsgemeinschaft „Frauen im Exil“ in der Gesellschaft für Exilforschung e.V. plant in Kooperation mit „Arbeit und Leben Herford“ eine sechstägige Studienreise (vom 26. April bis 2. Mai 2020) in die Ostpyrenäen (Pyrénées-Orientales sowie Katalonien). Ziel der Studienfahrt sind Besichtigungen und Wanderungen auf den Spuren von „La Retirada“ (1939) und Exil (1933-1945). Geplant sind u.a. Besuche von folgenden Erinnerungsorten und Gedenkstätten:

- Lager in Argelès, Saint Cyprien, Fort Collioure
- Internierungslager und Musée Rivesaltes
- „Museu Memorial de l’Exili“ (MUME) in La Jonquera
- die Fluchtwege von „La Retirada“ und historischem Exil („F-Route“, heute: „Chemin Benjamin“)
- Dani Karavans Denkmal „Passagen – Gedenkort für Walter Benjamin und die Exilierten der Jahre 1933-45“ (1994), Portbou
- „Maternité Suisse“, Elne
- Evtl. die ehemalige Exil-Schule La Coûme; Mosset

Wohnen und tagen wird die Reisegruppe im Château Parc Ducup, das ca. 5 km vom Zentrum Perpignans entfernt liegt. Vorgesehen sind maximal 25 Teilnehmer\*innen. Im Preis von ca. 790,- Euro sind die Unterkunft im Doppelzimmer, Verpflegung sowie alle Programm- und Transportkosten vor Ort enthalten. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 120,- Euro. Nicht enthalten sind die Kosten für die An- und Rückreise sowie der Transfer zum/vom Seminarort.

### **Folgende Kurzvorträge sind geplant:**

Germaine Goetzinger, Luxemburg: Edith Lucian und Nic Molling. Erinnerungsarbeit zu den Exilwegen eines ungleichen Paares

Claudia Friedrich, Langenfeld: „Tossa, Babel de les Arts“ – Tossa de Mar als spanisches Exil für deutsche Künstler nach 1933

Irene Below, Werther: Eine Welt ohne Frauen: das Lager Saint Cyprien und die Erfahrungen und Bilder von Felix Nussbaum

Mechthild Gilzmer, Berlin: La Retirada und die Internierung von Frauen im französischen Internierungslager Rieucros

Hiltrud Häntzschel, München: Wir Flüchtlinge – Ihr Flüchtlinge. Zu Hannah Arendts Essay *We Refugees*

Inge Hansen-Schaberg, Rotenburg: Passagen und eine Zufluchtsstätte – internationale politische und pädagogische Rettungsaktionen in den Ostpyrenäen

Helga Schreckenberger, University of Vermont: Zeitzeugenschaft und Selbstdarstellung in Hertha Paulis *Der Riß der Zeit geht durch mein Herz (1970)*

Astrid Schmeda und Gerd Stange haben als Ortskundige zu Retirada und Exil geforscht und erläutern weitere Stationen wie La Vajol, Elne etc.

*Irene Below  
(Werther)*